

# Städtisches Kaufhaus

<b>Name:</b>	Städtisches Kaufhaus
<b>Adresse:</b>	Neumarkt 9 - 19, 04109 Leipzig
<b>Ortsteil:</b>	Zentrum
<b>Industriezweig / Branche:</b>	Messewesen, Handel
<b>Datierung:</b>	1894 - 1901
<b>Objektgröße:</b>	5.236 m <sup>2</sup>
<b>Denkmalstatus:</b>	Obj.-Dok.-Nr. 09298453

## Bau- und Firmengeschichte:

Das Städtische Kaufhaus ist Leipzigs erstes Mustermessehaus und symbolisiert den Wandel im Messewesen durch die industrielle Massenproduktion im 19. Jahrhundert. Es wurde von 1894 bis 1990 - mit Unterbrechung durch Zerstörung im Zweiten Weltkrieg - als Ausstellungsfläche und Handelsplatz für die Leipziger Mustermesse genutzt.

Der Vorgängerbau (Gewandhaus) wurde 1477 bis 1498 als Messehaus der Tuchhändlergilde errichtet. 1740 bis 1744 folgte der Anbau einer Stadtbibliothek. Im Innenhof, der bereits im 15. Jahrhundert entstanden war, befand sich 1843 bis 1877 das „Königliche Conservatorium der Musik“ von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Das Städtische Kaufhaus entstand Ende des 19. Jahrhunderts im Zusammenhang mit der Entwicklung der Leipziger Mustermesse. Bis ins 19. Jahrhundert wurden Messeprodukte noch direkt verkauft, was mit dem Beginn der industriellen Massenproduktion erschwert wurde. Um sich der neuen Produktionsform anzupassen, entstanden zur Jahrhundertwende vom 19. zum 20. Jahrhundert die ersten Mustermessen mit Leipzig als Vorreiter. Der Produzent stellte hier nicht mehr sein gesamtes Sortiment, sondern nur ausgewählte Muster seiner Produkte aus. Um die Mustereponate so eindrucksvoll wie möglich zur Geltung zu bringen, wurden im späten 19. Jahrhundert in Leipzig Messehäuser mit großen Ausstellungsflächen errichtet.

Ab 1893 wurde das Erd- und Zwischengeschoß der alten Stadtbibliothek am Gewandgäßchen zum Städtischen Kaufhaus umgebaut. Die Ausstellungsräume wurden erstmals zur Michaelismesse 1894 genutzt. Auf das Städtische Kaufhaus folgte in Leipzig und später in anderen Teilen Deutschlands und Europas der Bau weiterer Mustermessehäuser. Im Zweiten Weltkrieg wurden große Teile des Gebäudekomplexes zerstört.

Wiederaufbau und Rekonstruktion in Anlehnung an die Originalgebäude begannen in den 1980er Jahren, in den 1990er Jahren wurden die Gebäude von einem privaten Investor grundlegend für die Nutzung als Geschäftshaus saniert. Heute dient es als Geschäftshaus mit Gastronomie, Ladengeschäften, Büro- und Veranstaltungsräumen. Auch die Universität Leipzig hat hier Räume.

## **Objektbeschreibung:**

- Das Städtische Kaufhaus ist ein mehrgeschossiger Gebäudekomplex mit Innenhof in der Innenstadt Leipzigs, der sich zwischen Neumarkt und der Universitätsstrasse befindet.
- Die Fassade ist weiß und sandfarben gestrichen und enthält Verzierungen des Neobarock und des Neorokoko.
- An der Gebäudeseite zur Universitätsstraße befindet sich eine über zwei Meter hohe Bronzestatue Kaiser Maximilians, darüber wurde aus Sandstein eine Art Plakette aus Sandstein mit der Inschrift „Erbaut 1895 und 1896 unter König Albert 400 Jahre nach der Bestätigung der Leipziger Messen durch Kaiser Max“ angebracht. Ausschlaggebend für diese Statue war das 400. Jubiläum des 1497 durch den Kaiser verliehenen Messeprivilegs beim Umbau des Gebäudekomplexes.
- Unter dem Dach befindet sich eine Hermes-Büste, antiker Götterbote und vor allem als Gott des Handels und des Verkehrs bekannt.
- In den großen Innenhof führen verzierte, schmiedeeiserne Türen.
- Im Treppenhaus befindet sich eine Rekonstruktion des ältesten erhaltenen Personenaufzuges Leipzigs, außerdem eine Gedenktafel für den historischen Gewandhaussaal.

# Quellen/Literatur/Links:

- Architekturführer : Die 100 wichtigsten Leipziger Bauwerke / Bernd Weinkauff. Mit Fotografien von Günter Schneider. -1. Aufl. - Berlin : Jaron, 2011. - 235 S. : zahlr. Ill.; S. 112.
- Das Städtische Kaufhaus Leipzig. - Leipzig : Leipzig Städtisches Kaufhaus (Jersey) Limited. - Online-Ressource, Adresse: <http://staedtiges-kaufhaus.de/de/ueber-dasobjekt>
- Leipzig - Stadt, Handel, Messe : Die städtebauliche Entwicklung der Stadt Leipzig als Handels- und Messestadt / Niels Gormsen. - Leipzig : Inst. für Länderkunde, 1996. - 84 S. : graph. Darst., Kt., Ill. (Daten, Fakten, Literatur zur Geographie Europas ; Daten, Fakten, Literatur zur Geographie Europas ;), S. 12 - 13.
- Städtisches Kaufhaus (Messehaus). - Leipzig : André Loh-Kliesch. - Online-Ressource. Adresse: <http://www.leipzig-lexikon.de/HAUSHOF/STKAUFH.HTM>

**Autor/in:** H. Spitzcok von Brisinski

**Datum:** 24.07.2017

**Überarbeitung:** Corinna Klußmann, 06.10.2023

**Abbildungen:**